



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Kreis
Gütersloh

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	350 420	100,0	172 971	177 448
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	15 535	4,4	7 926	7 609
5 - 9	17 959	5,1	9 323	8 636
10 - 14	20 964	6,0	10 711	10 253
15 - 19	21 506	6,1	11 119	10 387
20 - 24	20 312	5,8	10 743	9 569
25 - 29	19 493	5,6	9 929	9 564
30 - 34	19 510	5,6	9 922	9 588
35 - 39	21 293	6,1	10 536	10 757
40 - 44	29 615	8,5	14 881	14 734
45 - 49	31 803	9,1	15 879	15 924
50 - 54	27 311	7,8	13 871	13 440
55 - 59	22 089	6,3	11 062	11 027
60 - 64	18 164	5,2	9 023	9 141
65 - 69	15 535	4,4	7 584	7 951
70 - 74	19 445	5,5	9 109	10 336
75 - 79	12 955	3,7	5 762	7 193
80 - 84	9 351	2,7	3 616	5 735
85 - 89	5 283	1,5	1 484	3 799
90 und älter	2 296	0,7	491	1 805
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	9 154	2,6	4 595	4 559
3 - 5	9 625	2,7	5 025	4 600
6 - 9	14 715	4,2	7 629	7 086
10 - 15	25 210	7,2	12 913	12 297
16 - 18	12 854	3,7	6 654	6 200
19 - 24	24 718	7,1	13 006	11 712
25 - 39	60 296	17,2	30 387	29 909
40 - 59	110 818	31,6	55 693	55 125
60 - 66	23 328	6,7	11 542	11 786
67 - 74	29 816	8,5	14 174	15 642
75 und älter	29 885	8,5	11 353	18 532
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	139 390	39,8	75 943	63 447
Verheiratet	168 404	48,1	84 084	84 320
Verwitwet	22 270	6,4	3 987	18 283
Geschieden	20 078	5,7	8 799	11 279
Eingetr. Lebenspartnerschaft	174	0,0	70	104
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	3	6
Ohne Angabe	(91)	(0,0)	(85)	6

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	322 884	92,1	158 304	164 580
Bosnien und Herzegowina	432	0,1	230	202
Griechenland	1 940	0,6	1 034	906
Italien	1 158	0,3	717	441
Kasachstan	232	0,1	(113)	119
Kroatien	397	0,1	202	195
Niederlande	381	0,1	206	175
Österreich	257	0,1	138	119
Polen	3 769	1,1	2 097	1 672
Rumänien	1 442	0,4	976	466
Russische Föderation	738	0,2	295	443
Türkei	6 957	2,0	3 607	3 350
Ukraine	167	0,0	52	115
Sonstige	9 665	2,8	5 000	4 665
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	139 530	40,0	68 090	71 440
Evangelische Kirche	114 810	32,9	53 050	61 760
Evangelische Freikirchen	5 270	1,5	2 540	2 730
Orthodoxe Kirchen	11 970	3,4	6 090	5 880
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	14 100	4,0	6 980	7 120
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	63 110	18,1	35 200	27 920

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	188 980	54,2	102 840	86 140
Erwerbstätige	182 690	52,4	99 610	83 080
Erwerbslose	6 290	1,8	3 230	3 060
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 070	1,5	2 760	2 310
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 220	0,3	470	750
Nichterwerbspersonen	159 880	45,8	69 180	90 710
Personen unterhalb des Mindestalters	54 650	15,7	28 150	26 500
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	66 580	19,1	28 140	38 450
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	17 370	5,0	8 640	8 730
Hausfrauen und Hausmänner	12 930	3,7	/	12 550
Sonstige	8 350	2,4	3 870	4 480
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	158 070	86,5	84 510	73 560
Beamte/-innen	6 020	3,3	3 160	2 860
Selbstständige mit Beschäftigten	8 240	4,5	6 130	2 110
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 860	4,8	5 270	3 590
Mithelfende Familienangehörige	1 500	0,8	540	960
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	8 310	4,6	6 130	2 180
Akademische Berufe	22 460	12,5	11 500	10 960
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	30 270	16,9	14 230	16 050
Bürokräfte und verwandte Berufe	26 770	14,9	9 380	17 390
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	25 380	14,2	7 410	17 970
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 710	1,5	2 280	/
Handwerks- und verwandte Berufe	31 430	17,5	28 380	3 050
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	14 560	8,1	11 600	2 960
Hilfsarbeitskräfte	17 120	9,6	6 630	10 490
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 020	1,7	1 990	1 030
Produzierendes Gewerbe	67 020	36,7	49 780	17 250
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	56 490	30,9	40 810	15 680
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 560	0,9	1 190	370
Baugewerbe	8 970	4,9	7 770	1 200
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	43 980	24,1	22 930	21 040
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	30 650	16,8	14 020	16 630
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	13 330	7,3	8 910	4 420
Sonstige Dienstleistungen	68 670	37,6	24 910	43 760
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 930	2,2	1 890	2 040
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	21 490	11,8	10 910	10 580
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 830	4,3	3 640	4 180
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	35 420	19,4	8 460	26 960
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	15 390	31,1	7 940	7 440
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	25 780	52,2	13 380	12 410
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	8 230	16,7	3 780	4 460
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	27 160	9,2	13 870	13 290
Ohne Schulabschluss	18 280	6,2	9 160	9 120
Noch in schulischer Ausbildung	8 880	3,0	4 710	4 170
Haupt-/ Volksschulabschluss	114 740	39,0	58 020	56 720
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	79 390	27,0	35 220	44 180
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	71 160	24,2	31 440	39 720
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	8 230	2,8	3 780	4 460
Fachhochschulreife	30 160	10,2	15 930	14 230
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	42 990	14,6	20 840	22 150
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	85 790	29,1	37 290	48 500
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	147 630	50,1	74 230	73 400
Fachschulabschluss	27 000	9,2	13 840	13 170
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 840	1,3	1 850	1 990
Fachhochschulabschluss	12 710	4,3	8 000	4 710
Hochschulabschluss	15 280	5,2	7 170	8 100
Promotion	2 200	0,7	1 510	690
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	255 220	73,2	123 930	131 290
Personen mit Migrationshintergrund	93 640	26,8	48 070	45 570
Ausländer/-innen	27 090	7,8	14 750	12 340
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	20 780	6,0	11 410	9 370
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6 310	1,8	3 340	2 970
Deutsche mit Migrationshintergrund	66 550	19,1	33 330	33 230
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	39 300	11,3	19 080	20 220
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	27 250	7,8	14 240	13 010
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	17 830	5,1	9 470	8 360
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	9 420	2,7	4 770	4 650

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1 050	1,1	490	560
Griechenland	2 460	2,6	1 240	1 220
Italien	2 600	2,8	1 460	1 140
Kasachstan	11 040	11,8	5 540	5 500
Kroatien	490	0,5	/	/
Niederlande	750	0,8	390	360
Österreich	450	0,5	/	/
Polen	17 120	18,3	8 900	8 220
Rumänien	1 990	2,1	1 110	890
Russische Föderation	15 530	16,6	7 660	7 870
Türkei	17 930	19,2	9 100	8 830
Ukraine	450	0,5	180	270
Sonstige	21 730	23,2	11 590	10 130
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	790	1,3	390	400
1960 - 1969	2 320	3,9	1 440	880
1970 - 1979	8 180	13,6	4 130	4 040
1980 - 1989	11 330	18,8	5 840	5 490
1990 - 1999	22 720	37,8	11 360	11 360
2000 - 2011	13 150	21,9	6 590	6 560
Unbekannt	1 600	2,7	730	870
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	11 510	12,3	6 290	5 220
5 - 9 Jahre	10 620	11,3	5 240	5 390
10 - 14 Jahre	12 510	13,4	6 140	6 370
15 - 19 Jahre	17 510	18,7	8 790	8 720
20 und mehr Jahre	39 890	42,6	20 890	19 000
Unbekannt	1 600	1,7	730	870

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	350 420	100,0	322 884	27 535	12 665	11 382	3 386	102
Geschlecht								
Männlich	172 971	49,4	158 304	14 667	7 256	5 712	1 643	56
Weiblich	177 448	50,6	164 580	12 868	5 409	5 670	1 743	46
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	15 535	4,4	15 085	450	153	159	(134)	4
5 - 9	17 959	5,1	17 305	654	193	247	199	15
10 - 14	20 964	6,0	19 670	1 294	386	691	210	7
15 - 19	21 506	6,1	19 906	1 600	466	885	231	18
20 - 24	20 312	5,8	18 078	2 234	1 228	739	261	6
25 - 29	19 493	5,6	16 823	2 670	1 335	924	405	6
30 - 34	19 510	5,6	16 220	3 290	1 523	1 293	468	6
35 - 39	21 293	6,1	17 973	3 320	1 533	1 353	428	6
40 - 44	29 615	8,5	26 684	2 931	1 451	1 121	347	12
45 - 49	31 803	9,1	29 496	2 307	1 146	897	261	3
50 - 54	27 311	7,8	25 570	1 741	937	626	171	7
55 - 59	22 089	6,3	20 599	1 490	776	605	100	9
60 - 64	18 164	5,2	16 774	1 390	658	659	73	-
65 - 69	15 535	4,4	14 536	999	394	574	31	-
70 - 74	19 445	5,5	18 784	661	264	376	21	-
75 - 79	12 955	3,7	12 650	305	131	155	16	3
80 - 84	9 351	2,7	9 209	(142)	(70)	57	15	-
85 - 89	5 283	1,5	5 250	(33)	(9)	15	9	-
90 und älter	2 296	0,7	2 272	24	12	6	6	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	9 154	2,6	8 864	290	105	94	91	-
3 - 5	9 625	2,7	9 361	264	(87)	102	(71)	4
6 - 9	14 715	4,2	14 165	550	154	210	171	15
10 - 15	25 210	7,2	23 620	1 590	469	859	252	10
16 - 18	12 854	3,7	11 910	944	248	541	143	12
19 - 24	24 718	7,1	22 124	2 594	1 363	915	307	9
25 - 39	60 296	17,2	51 016	9 280	4 391	3 570	1 301	18
40 - 59	110 818	31,6	102 349	8 469	4 310	3 249	879	31
60 - 66	23 328	6,7	21 471	1 857	852	920	85	-
67 - 74	29 816	8,5	28 623	1 193	464	689	(40)	-
75 und älter	29 885	8,5	29 381	504	222	233	46	3

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	139 390	39,8	130 266	9 124	4 486	3 188	1 388	62
Verheiratet	168 404	48,1	152 326	16 078	6 943	7 321	1 784	30
Verwitwet	22 270	6,4	21 604	666	269	327	(67)	3
Geschieden	20 078	5,7	18 512	1 566	881	537	(141)	7
Eingetr. Lebenspartnerschaft	174	0,0	161	13	7	3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	9	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	(91)	(0,0)	3	(88)	79	6	(3)	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	139 530	40,0	131 750	7 780	7 200	270	290	/
Evangelische Kirche	114 810	32,9	113 890	920	600	/	/	/
Evangelische Freikirchen	5 270	1,5	5 150	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	11 970	3,4	7 280	4 690	3 060	1 230	320	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	14 100	4,0	8 860	5 240	820	3 620	750	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	63 110	18,1	54 790	8 320	1 990	4 780	1 420	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	188 980	54,2	172 350	16 630	9 220	5 780	1 520	/
Erwerbstätige	182 690	52,4	167 060	15 630	8 830	5 320	1 370	/
Erwerbslose	6 290	1,8	5 290	1 000	390	460	150	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 070	1,5	4 260	810	320	360	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 220	0,3	1 020	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	159 880	45,8	149 370	10 510	3 780	4 970	1 600	/
Personen unterhalb des Mindestalters	54 650	15,7	52 150	2 510	880	1 060	500	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	66 580	19,1	63 650	2 940	1 410	1 300	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	17 370	5,0	16 310	1 060	340	570	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	12 930	3,7	10 470	2 460	540	1 330	580	/
Sonstige	8 350	2,4	6 800	1 550	610	710	220	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	158 070	86,5	143 730	14 340	8 080	5 010	1 150	/
Beamte/-innen	6 020	3,3	6 010	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	8 240	4,5	7 740	500	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 860	4,8	8 110	750	400	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 500	0,8	1 470	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	8 310	4,6	7 950	360	/	/	/	/
Akademische Berufe	22 460	12,5	21 880	590	430	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	30 270	16,9	29 040	1 240	700	350	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	26 770	14,9	25 680	1 090	700	300	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	25 380	14,2	23 410	1 970	1 030	700	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 710	1,5	2 600	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	31 430	17,5	27 000	4 430	3 200	960	230	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	14 560	8,1	12 590	1 960	960	870	/	/
Hilfsarbeitskräfte	17 120	9,6	13 490	3 640	2 100	1 240	260	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 020	1,7	2 880	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	67 020	36,7	59 470	7 550	5 000	2 170	320	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	56 490	30,9	49 670	6 820	4 550	1 960	(270)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 560	0,9	1 500	60	30	20	/	/
Baugewerbe	8 970	4,9	8 300	670	430	190	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	43 980	24,1	40 810	3 170	1 480	1 300	380	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	30 650	16,8	28 290	2 360	1 080	950	310	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	13 330	7,3	12 520	810	(390)	360	60	/
Sonstige Dienstleistungen	68 670	37,6	63 910	4 760	2 230	1 840	660	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 930	2,2	3 890	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	21 490	11,8	19 160	2 330	990	930	400	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 830	4,3	7 730	(90)	(60)	(30)	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	35 420	19,4	33 120	2 300	1 140	880	260	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	15 390	31,1	14 810	580	260	120	150	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	25 780	52,2	24 050	1 740	520	1 050	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	8 230	16,7	7 760	470	/	270	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	27 160	9,2	19 220	7 940	3 230	3 620	970	/
Ohne Schulabschluss	18 280	6,2	11 080	7 200	2 960	3 230	900	/
Noch in schulischer Ausbildung	8 880	3,0	8 140	740	270	390	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	114 740	39,0	107 600	7 140	3 990	2 710	410	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	79 390	27,0	74 660	4 740	2 600	1 610	480	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	71 160	24,2	66 890	4 270	2 450	1 340	440	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	8 230	2,8	7 760	470	/	270	/	/
Fachhochschulreife	30 160	10,2	28 220	1 940	1 280	450	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	42 990	14,6	40 100	2 890	1 770	670	440	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	85 790	29,1	71 670	14 120	6 150	6 240	1 600	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	147 630	50,1	140 270	7 360	4 620	2 130	540	/
Fachschulabschluss	27 000	9,2	25 610	1 390	980	340	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 840	1,3	3 600	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	12 710	4,3	12 290	420	270	/	/	/
Hochschulabschluss	15 280	5,2	14 260	1 020	610	/	/	/
Promotion	2 200	0,7	2 100	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	255 220	73,2	255 220	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	93 640	26,8	66 550	27 090	13 730	10 100	2 980	280
Ausländer/-innen	27 090	7,8	/	27 090	13 730	10 100	2 980	280
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	20 780	6,0	/	20 780	10 980	7 060	2 550	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6 310	1,8	/	6 310	2 750	3 040	430	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	66 550	19,1	66 550	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	39 300	11,3	39 300	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	27 250	7,8	27 250	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	17 830	5,1	17 830	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	9 420	2,7	9 420	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	1 050	1,1	/	670	/	640	/	/
Griechenland	2 460	2,6	410	2 050	2 050	/	/	/
Italien	2 600	2,8	820	1 780	1 780	/	/	/
Kasachstan	11 040	11,8	10 810	220	/	/	220	/
Kroatien	490	0,5	/	/	/	/	/	/
Niederlande	750	0,8	/	490	490	/	/	/
Österreich	450	0,5	/	/	/	/	/	/
Polen	17 120	18,3	13 840	3 280	3 280	/	/	/
Rumänien	1 990	2,1	470	1 520	1 520	/	/	/
Russische Föderation	15 530	16,6	14 930	590	/	590	/	/
Türkei	17 930	19,2	10 600	7 330	/	7 270	/	/
Ukraine	450	0,5	280	170	/	170	/	/
Sonstige	21 730	23,2	13 230	8 500	4 360	1 250	2 750	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	790	1,3	750	/	/	/	/	/
1960 - 1969	2 320	3,9	1 010	1 310	960	330	/	/
1970 - 1979	8 180	13,6	4 500	3 670	1 760	1 850	/	/
1980 - 1989	11 330	18,8	9 090	2 240	1 020	940	/	/
1990 - 1999	22 720	37,8	18 570	4 150	1 540	1 940	630	/
2000 - 2011	13 150	21,9	4 580	8 580	5 170	1 780	1 560	/
Unbekannt	1 600	2,7	810	790	500	220	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	11 510	12,3	6 420	5 090	3 640	730	710	/
5 - 9 Jahre	10 620	11,3	7 540	3 080	1 310	940	750	/
10 - 14 Jahre	12 510	13,4	9 270	3 240	1 150	1 360	670	/
15 - 19 Jahre	17 510	18,7	14 210	3 310	1 100	1 870	320	/
20 und mehr Jahre	39 890	42,6	28 310	11 580	6 030	4 980	450	/
Unbekannt	1 600	1,7	810	790	500	220	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	350 420	100,0	67 164	48 605	102 221	67 564	64 865
Geschlecht							
Männlich	172 971	49,4	34 525	25 226	51 218	33 956	28 046
Weiblich	177 448	50,6	32 639	23 379	51 003	33 608	36 819
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	139 390	39,8	67 164	40 737	23 508	5 217	2 764
Verheiratet	168 404	48,1	-	7 507	69 012	51 849	40 036
Verwitwet	22 270	6,4	-	(12)	615	2 760	18 883
Geschieden	20 078	5,7	-	311	8 923	7 680	3 164
Eingetr. Lebenspartnerschaft	174	0,0	-	13	103	43	15
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	-	-	-	6	3
Ohne Angabe	(91)	(0,0)	-	25	60	6	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	322 884	92,1	63 863	43 004	90 373	62 943	62 701
Bosnien und Herzegowina	432	0,1	73	67	(164)	101	27
Griechenland	1 940	0,6	268	279	734	441	218
Italien	1 158	0,3	(78)	214	436	310	120
Kasachstan	232	0,1	18	23	(147)	40	4
Kroatien	397	0,1	19	42	153	129	54
Niederlande	381	0,1	28	24	(146)	125	58
Österreich	257	0,1	6	18	(85)	83	(65)
Polen	3 769	1,1	230	1 078	1 971	455	35
Rumänien	1 442	0,4	(81)	574	724	63	-
Russische Föderation	738	0,2	93	(135)	411	96	3
Türkei	6 957	2,0	905	1 273	2 822	1 051	906
Ukraine	167	0,0	15	(47)	90	15	-
Sonstige	9 665	2,8	1 487	1 827	3 965	1 712	674
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	139 530	40,0	24 330	18 730	38 800	28 480	29 180
Evangelische Kirche	114 810	32,9	20 960	15 180	30 090	20 840	27 740
Evangelische Freikirchen	5 270	1,5	1 410	960	1 360	900	630
Orthodoxe Kirchen	11 970	3,4	2 780	2 680	4 070	1 830	600
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	14 100	4,0	3 950	2 710	4 280	1 900	1 260
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	63 110	18,1	13 340	8 250	22 980	13 470	5 080

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	188 980	54,2	1 500	38 020	91 880	51 900	5 680
Erwerbstätige	182 690	52,4	1 200	36 100	89 320	50 450	5 610
Erwerbslose	6 290	1,8	/	1 920	2 560	1 450	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 070	1,5	/	1 490	2 180	1 230	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 220	0,3	/	430	380	/	/
Nichterwerbspersonen	159 880	45,8	65 560	10 240	9 750	15 550	58 780
Personen unterhalb des Mindestalters	54 650	15,7	54 650	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	66 580	19,1	/	/	890	8 080	57 570
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	17 370	5,0	10 600	6 570	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	12 930	3,7	/	1 650	5 730	4 660	870
Sonstige	8 350	2,4	/	1 970	2 960	2 790	330
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	158 070	86,5	1 120	34 080	78 180	41 470	3 220
Beamte/-innen	6 020	3,3	/	790	2 670	2 540	/
Selbstständige mit Beschäftigten	8 240	4,5	/	/	4 400	2 840	760
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 860	4,8	/	900	3 870	3 070	990
Mithelfende Familienangehörige	1 500	0,8	/	/	/	530	620
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	8 310	4,6	/	370	4 640	2 840	460
Akademische Berufe	22 460	12,5	/	3 000	12 360	6 550	520
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	30 270	16,9	/	5 940	15 930	7 710	630
Bürokräfte und verwandte Berufe	26 770	14,9	/	5 500	13 180	7 460	550
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	25 380	14,2	/	6 270	10 960	6 880	1 050
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 710	1,5	/	510	1 150	790	/
Handwerks- und verwandte Berufe	31 430	17,5	/	8 330	14 930	7 250	540
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	14 560	8,1	/	2 130	7 070	4 710	640
Hilfsarbeitskräfte	17 120	9,6	/	3 050	7 610	5 280	800
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 020	1,7	/	520	1 110	890	440
Produzierendes Gewerbe	67 020	36,7	500	12 140	34 040	18 740	1 600
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	56 490	30,9	380	10 010	28 860	16 060	1 190
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 560	0,9	/	260	(730)	520	/
Baugewerbe	8 970	4,9	/	1 870	4 440	2 170	370
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	43 980	24,1	350	9 440	21 520	11 170	1 500
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	30 650	16,8	/	7 370	14 600	7 460	930
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	13 330	7,3	/	2 060	6 920	3 710	580
Sonstige Dienstleistungen	68 670	37,6	290	14 010	32 650	19 650	2 070
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 930	2,2	/	750	1 880	1 200	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	21 490	11,8	/	4 590	10 690	5 300	850
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 830	4,3	20	1 240	3 800	2 690	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	35 420	19,4	/	7 420	16 280	10 460	1 050
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	15 390	31,1	15 380	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	25 780	52,2	25 350	420	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	8 230	16,7	2 760	5 480	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	27 160	9,2	8 540	2 270	5 990	4 970	5 390
Ohne Schulabschluss	18 280	6,2	/	1 850	5 970	4 970	5 390
Noch in schulischer Ausbildung	8 880	3,0	8 440	420	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	114 740	39,0	/	10 050	27 900	31 410	45 090
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	79 390	27,0	3 480	20 030	33 050	15 140	7 690
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	71 160	24,2	720	14 560	33 050	15 140	7 690
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	8 230	2,8	2 760	5 480	/	/	/
Fachhochschulreife	30 160	10,2	/	6 490	14 650	6 180	2 820
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	42 990	14,6	/	9 690	20 040	9 720	3 520

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	85 790	29,1	12 090	23 260	18 730	12 110	19 600
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	147 630	50,1	/	18 670	55 320	38 120	35 370
Fachschulabschluss	27 000	9,2	/	3 230	10 910	7 610	5 130
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 840	1,3	/	/	2 170	810	540
Fachhochschulabschluss	12 710	4,3	/	1 240	6 440	3 480	1 550
Hochschulabschluss	15 280	5,2	/	1 760	7 010	4 620	1 900
Promotion	2 200	0,7	/	/	1 050	670	420
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	255 220	73,2	43 540	29 590	72 400	53 120	56 580
Personen mit Migrationshintergrund	93 640	26,8	23 230	18 940	29 230	14 310	7 930
Ausländer/-innen	27 090	7,8	3 290	5 680	11 360	4 440	2 310
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	20 780	6,0	980	3 820	9 570	4 270	2 140
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6 310	1,8	2 310	1 860	1 790	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	66 550	19,1	19 940	13 260	17 870	9 870	5 620
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	39 300	11,3	1 620	7 320	15 170	9 700	5 490
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	27 250	7,8	18 310	5 940	2 700	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	17 830	5,1	12 110	4 240	1 310	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	9 420	2,7	6 200	1 700	1 390	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	1 050	1,1	/	/	400	/	/
Griechenland	2 460	2,6	490	340	910	420	/
Italien	2 600	2,8	540	640	870	450	/
Kasachstan	11 040	11,8	2 980	2 360	2 820	1 720	1 160
Kroatien	490	0,5	/	/	/	/	/
Niederlande	750	0,8	/	/	/	/	/
Österreich	450	0,5	/	/	/	/	/
Polen	17 120	18,3	2 930	3 310	5 050	3 770	2 060
Rumänien	1 990	2,1	210	560	950	/	/
Russische Föderation	15 530	16,6	4 150	3 500	4 480	2 150	1 260
Türkei	17 930	19,2	4 920	4 150	5 730	2 110	1 030
Ukraine	450	0,5	/	/	210	/	/
Sonstige	21 730	23,2	6 360	3 640	7 170	2 880	1 670
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	790	1,3	/	/	/	/	520
1960 - 1969	2 320	3,9	/	/	/	910	1 100
1970 - 1979	8 180	13,6	/	/	2 930	3 470	1 780
1980 - 1989	11 330	18,8	/	1 630	5 090	3 450	1 160
1990 - 1999	22 720	37,8	490	5 180	10 290	4 470	2 300
2000 - 2011	13 150	21,9	2 030	3 910	5 590	1 180	440
Unbekannt	1 600	2,7	/	420	540	230	320
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	11 510	12,3	7 210	2 010	1 960	320	/
5 - 9 Jahre	10 620	11,3	6 410	1 280	2 180	540	220
10 - 14 Jahre	12 510	13,4	6 420	1 410	3 120	990	570
15 - 19 Jahre	17 510	18,7	3 110	4 950	5 930	2 360	1 170
20 und mehr Jahre	39 890	42,6	/	8 870	15 500	9 880	5 640
Unbekannt	1 600	1,7	/	420	540	230	320

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	350 420	100,0	139 390	168 578	22 273	20 087	(91)
Geschlecht							
Männlich	172 971	49,4	75 943	84 154	3 987	8 802	(85)
Weiblich	177 448	50,6	63 447	84 424	18 286	11 285	6
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	15 535	4,4	15 535	-	-	-	-
5 - 9	17 959	5,1	17 959	-	-	-	-
10 - 14	20 964	6,0	20 964	-	-	-	-
15 - 19	21 506	6,1	21 448	58	-	-	-
20 - 24	20 312	5,8	19 022	1 251	3	(26)	10
25 - 29	19 493	5,6	12 973	6 211	(9)	285	15
30 - 34	19 510	5,6	7 724	10 940	27	795	24
35 - 39	21 293	6,1	5 273	14 525	76	1 401	18
40 - 44	29 615	8,5	5 839	20 741	160	2 863	12
45 - 49	31 803	9,1	4 672	22 909	352	3 864	6
50 - 54	27 311	7,8	2 802	20 412	646	3 451	-
55 - 59	22 089	6,3	1 589	17 079	866	2 549	6
60 - 64	18 164	5,2	826	14 401	1 251	1 686	-
65 - 69	15 535	4,4	615	11 938	1 820	1 162	-
70 - 74	19 445	5,5	786	13 939	3 710	1 010	-
75 - 79	12 955	3,7	483	8 005	3 941	526	-
80 - 84	9 351	2,7	438	4 359	4 281	273	-
85 - 89	5 283	1,5	309	1 485	3 350	139	-
90 und älter	2 296	0,7	(133)	325	1 781	57	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	9 154	2,6	9 154	-	-	-	-
3 - 5	9 625	2,7	9 625	-	-	-	-
6 - 9	14 715	4,2	14 715	-	-	-	-
10 - 15	25 210	7,2	25 210	-	-	-	-
16 - 18	12 854	3,7	12 842	12	-	-	-
19 - 24	24 718	7,1	23 382	1 297	3	(26)	10
25 - 39	60 296	17,2	25 970	31 676	(112)	2 481	(57)
40 - 59	110 818	31,6	14 902	81 141	2 024	12 727	24
60 - 66	23 328	6,7	1 033	18 428	1 751	2 116	-
67 - 74	29 816	8,5	1 194	21 850	5 030	1 742	-
75 und älter	29 885	8,5	1 363	14 174	13 353	995	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	322 884	92,1	130 266	152 487	21 607	18 521	3
Bosnien und Herzegowina	432	0,1	135	266	9	22	-
Griechenland	1 940	0,6	647	1 181	35	77	-
Italien	1 158	0,3	402	669	30	(57)	-
Kasachstan	232	0,1	25	183	3	(21)	-
Kroatien	397	0,1	(92)	257	18	30	-
Niederlande	381	0,1	(70)	257	21	33	-
Österreich	257	0,1	(49)	(166)	15	27	-
Polen	3 769	1,1	1 309	2 087	60	264	49
Rumänien	1 442	0,4	761	608	6	37	30
Russische Föderation	738	0,2	145	563	9	(21)	-
Türkei	6 957	2,0	1 921	4 485	231	317	3
Ukraine	167	0,0	45	(94)	-	28	-
Sonstige	9 665	2,8	3 523	5 275	229	632	(6)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	139 530	40,0	54 090	69 010	10 080	6 340	/
Evangelische Kirche	114 810	32,9	43 940	54 220	10 150	6 500	/
Evangelische Freikirchen	5 270	1,5	2 200	2 750	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	11 970	3,4	5 420	5 890	190	460	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	14 100	4,0	6 660	6 460	520	460	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	63 110	18,1	27 140	29 030	1 750	5 180	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	188 980	54,2	59 330	111 510	3 150	14 990	/
Erwerbstätige	182 690	52,4	56 180	109 070	3 050	14 380	/
Erwerbslose	6 290	1,8	3 150	2 440	/	600	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 070	1,5	2 440	2 050	/	500	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 220	0,3	710	390	/	/	/
Nichterwerbspersonen	159 880	45,8	79 250	56 290	19 640	4 700	/
Personen unterhalb des Mindestalters	54 650	15,7	54 650	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	66 580	19,1	3 370	40 560	19 060	3 590	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	17 370	5,0	17 160	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	12 930	3,7	700	11 650	/	230	/
Sonstige	8 350	2,4	3 370	3 880	230	880	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	158 070	86,5	51 370	92 070	2 360	12 270	/
Beamte/-innen	6 020	3,3	1 520	4 050	(60)	380	/
Selbstständige mit Beschäftigten	8 240	4,5	1 320	5 920	/	790	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 860	4,8	1 820	5 800	/	910	/
Mithelfende Familienangehörige	1 500	0,8	/	1 230	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	8 310	4,6	1 510	5 870	/	750	/
Akademische Berufe	22 460	12,5	6 470	14 550	/	1 270	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	30 270	16,9	9 430	18 070	390	2 380	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	26 770	14,9	9 120	14 850	500	2 310	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	25 380	14,2	8 390	14 120	730	2 140	/
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	2 710	1,5	880	1 680	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	31 430	17,5	12 000	17 350	/	1 890	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	14 560	8,1	3 750	9 170	/	1 410	/
Hilfsarbeitskräfte	17 120	9,6	4 550	10 630	700	1 230	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 020	1,7	940	1 950	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	67 020	36,7	20 060	41 220	920	4 830	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	56 490	30,9	16 580	35 090	820	4 000	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 560	0,9	450	930	/	(170)	/
Baugewerbe	8 970	4,9	3 030	5 190	/	660	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	43 980	24,1	14 140	25 230	810	3 790	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	30 650	16,8	10 160	17 360	630	2 490	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	13 330	7,3	3 980	7 870	(180)	1 300	/
Sonstige Dienstleistungen	68 670	37,6	21 040	40 660	1 280	5 680	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 930	2,2	1 150	2 460	/	(270)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	21 490	11,8	6 950	12 390	340	1 800	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 830	4,3	2 210	4 900	100	620	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	35 420	19,4	10 720	20 910	790	3 000	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	15 390	31,1	15 380	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	25 780	52,2	25 740	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	8 230	16,7	8 170	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	27 160	9,2	11 950	11 710	2 080	1 420	/
Ohne Schulabschluss	18 280	6,2	3 130	11 660	2 080	1 410	/
Noch in schulischer Ausbildung	8 880	3,0	8 820	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	114 740	39,0	18 990	71 390	16 240	8 120	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	79 390	27,0	29 600	41 560	2 720	5 510	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	71 160	24,2	21 430	41 500	2 720	5 510	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	8 230	2,8	8 170	/	/	/	/
Fachhochschulreife	30 160	10,2	9 740	17 790	740	1 890	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	42 990	14,6	14 790	24 940	1 090	2 160	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	85 790	29,1	38 860	33 900	9 190	3 840	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	147 630	50,1	32 600	92 550	11 340	11 140	/
Fachschulabschluss	27 000	9,2	5 760	17 940	1 230	2 070	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 840	1,3	950	2 390	/	/	/
Fachhochschulabschluss	12 710	4,3	2 940	8 630	360	780	/
Hochschulabschluss	15 280	5,2	3 540	10 370	480	880	/
Promotion	2 200	0,7	430	1 610	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	255 220	73,2	97 610	122 680	19 650	15 280	/
Personen mit Migrationshintergrund	93 640	26,8	41 890	44 710	3 220	3 830	/
Ausländer/-innen	27 090	7,8	8 780	16 000	820	1 490	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	20 780	6,0	4 480	14 380	700	1 230	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6 310	1,8	4 300	1 620	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	66 550	19,1	33 110	28 720	2 390	2 330	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	39 300	11,3	8 660	26 280	2 350	2 010	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	27 250	7,8	24 440	2 430	/	330	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	17 830	5,1	16 210	1 420	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	9 420	2,7	8 230	1 010	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	1 050	1,1	520	500	/	/	/
Griechenland	2 460	2,6	900	1 410	/	/	/
Italien	2 600	2,8	1 180	1 270	/	/	/
Kasachstan	11 040	11,8	4 760	5 380	560	330	/
Kroatien	490	0,5	/	/	/	/	/
Niederlande	750	0,8	/	370	/	/	/
Österreich	450	0,5	/	/	/	/	/
Polen	17 120	18,3	6 770	8 670	890	790	/
Rumänien	1 990	2,1	810	1 040	/	/	/
Russische Föderation	15 530	16,6	6 910	7 520	600	490	/
Türkei	17 930	19,2	8 830	8 090	390	620	/
Ukraine	450	0,5	170	220	/	/	/
Sonstige	21 730	23,2	10 400	9 780	620	930	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	790	1,3	/	490	/	/	/
1960 - 1969	2 320	3,9	/	1 860	/	/	/
1970 - 1979	8 180	13,6	520	6 640	540	480	/
1980 - 1989	11 330	18,8	2 090	8 060	540	630	/
1990 - 1999	22 720	37,8	5 200	15 080	1 100	1 350	/
2000 - 2011	13 150	21,9	4 730	7 600	300	530	/
Unbekannt	1 600	2,7	470	920	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	11 510	12,3	8 760	2 520	/	170	/
5 - 9 Jahre	10 620	11,3	7 170	3 120	/	180	/
10 - 14 Jahre	12 510	13,4	7 490	4 380	240	400	/
15 - 19 Jahre	17 510	18,7	7 730	8 520	550	710	/
20 und mehr Jahre	39 890	42,6	10 260	25 260	2 040	2 330	/
Unbekannt	1 600	1,7	470	920	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	145 322	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	43 872	30,2
Paare ohne Kind(er)	40 167	27,6
Paare mit Kind(ern)	46 432	32,0
Alleinerziehende Elternteile	11 804	8,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 047	2,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	43 872	30,2
Ehepaare	77 147	53,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(91)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 361	6,4
Alleinerziehende Mütter	9 747	6,7
Alleinerziehende Väter	2 057	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 047	2,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	43 872	30,2
2 Personen	47 267	32,5
3 Personen	23 411	16,1
4 Personen	20 197	13,9
5 Personen	6 966	4,8
6 und mehr Personen	3 609	2,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	30 073	20,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	14 271	9,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	100 978	69,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	98 403	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	40 167	40,8
Paare mit Kind(ern)	46 432	47,2
Alleinerziehende Elternteile	11 804	12,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	77 147	78,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(91)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 361	9,5
Alleinerziehende Väter	2 057	2,1
Alleinerziehende Mütter	9 747	9,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	48 002	48,8
3 Personen	23 302	23,7
4 Personen	19 699	20,0
5 Personen	5 629	5,7
6 und mehr Personen	1 771	1,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	350 420	2 029 124	17 538 251	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	172 971	990 614	8 517 934	39 145 941
Weiblich	177 448	1 038 510	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	15 535	88 651	724 082	3 338 895
5 - 9	17 959	98 262	792 895	3 525 830
10 - 14	20 964	114 094	913 021	3 940 566
15 - 19	21 506	119 445	959 867	4 013 880
20 - 24	20 312	124 911	1 041 669	4 835 639
25 - 29	19 493	118 392	1 033 985	4 872 533
30 - 34	19 510	112 349	1 008 614	4 751 911
35 - 39	21 293	118 388	1 038 136	4 742 893
40 - 44	29 615	160 263	1 417 534	6 351 189
45 - 49	31 803	173 970	1 531 953	6 999 679
50 - 54	27 311	156 280	1 358 452	6 206 294
55 - 59	22 089	130 049	1 159 419	5 419 450
60 - 64	18 164	109 256	1 005 643	4 702 815
65 - 69	15 535	92 380	869 490	4 173 351
70 - 74	19 445	117 255	1 034 211	4 861 239
75 - 79	12 955	82 280	720 019	3 270 283
80 - 84	9 351	61 430	520 889	2 328 083
85 - 89	5 283	35 907	292 253	1 335 076
90 und älter	2 296	15 562	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	9 154	52 230	427 611	1 984 523
3 - 5	9 625	54 883	444 860	2 025 183
6 - 9	14 715	79 800	644 506	2 855 019
10 - 15	25 210	137 170	1 097 247	4 719 579
16 - 18	12 854	71 255	571 071	2 377 761
19 - 24	24 718	150 025	1 246 239	5 692 745
25 - 39	60 296	349 129	3 080 735	14 367 337
40 - 59	110 818	620 562	5 467 358	24 976 612
60 - 66	23 328	140 082	1 304 843	6 108 258
67 - 74	29 816	178 809	1 604 501	7 629 147
75 und älter	29 885	195 179	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	139 390	815 242	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	168 404	945 574	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	22 270	142 780	1 272 334	5 733 361
Geschieden	20 078	124 029	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	174	1 106	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	19	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	106	1 470	5 531
Ohne Angabe	(91)	268	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	322 884	1 899 067	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	432	2 106	33 756	140 103
Griechenland	1 940	6 845	75 941	254 282
Italien	1 158	6 517	112 288	488 390
Kasachstan	232	1 509	10 725	46 740
Kroatien	397	2 267	32 834	209 840
Niederlande	381	2 043	62 817	128 862
Österreich	257	1 333	19 810	164 246
Polen	3 769	10 156	99 632	382 391
Rumänien	1 442	2 430	19 749	126 169
Russische Föderation	738	5 086	38 329	174 023
Türkei	6 957	37 780	506 148	1 505 305
Ukraine	167	1 519	25 751	112 983
Sonstige	9 665	50 466	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	139 530	570 810	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	114 810	870 090	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	5 270	62 690	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	11 970	37 940	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	700	22 280	83 430
Sonstige	14 100	74 960	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	63 110	397 690	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,4	48,8	48,6	48,8
Weiblich	50,6	51,2	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,4	4,4	4,1	4,2
5 - 9	5,1	4,8	4,5	4,4
10 - 14	6,0	5,6	5,2	4,9
15 - 19	6,1	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,8	6,2	5,9	6,0
25 - 29	5,6	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,6	5,5	5,8	5,9
35 - 39	6,1	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,5	7,9	8,1	7,9
45 - 49	9,1	8,6	8,7	8,7
50 - 54	7,8	7,7	7,7	7,7
55 - 59	6,3	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,2	5,4	5,7	5,9
65 - 69	4,4	4,6	5,0	5,2
70 - 74	5,5	5,8	5,9	6,1
75 - 79	3,7	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,7	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,5	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,6	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,7	2,5	2,5
6 - 9	4,2	3,9	3,7	3,6
10 - 15	7,2	6,8	6,3	5,9
16 - 18	3,7	3,5	3,3	3,0
19 - 24	7,1	7,4	7,1	7,1
25 - 39	17,2	17,2	17,6	17,9
40 - 59	31,6	30,6	31,2	31,1
60 - 66	6,7	6,9	7,4	7,6
67 - 74	8,5	8,8	9,1	9,5
75 und älter	8,5	9,6	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	39,8	40,2	39,3	39,9
Verheiratet	48,1	46,6	46,4	45,7
Verwitwet	6,4	7,0	7,3	7,1
Geschieden	5,7	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	(0,0)	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	92,1	93,6	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2	0,2
Griechenland	0,6	0,3	0,4	0,3
Italien	0,3	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	1,1	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,4	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	2,0	1,9	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,8	2,5	3,2	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	40,0	28,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	32,9	43,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,5	3,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	3,4	1,9	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	4,0	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18,1	19,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	188 980	1 058 360	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	182 690	1 011 700	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	6 290	46 660	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 070	37 210	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 220	9 450	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	159 880	956 530	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	54 650	298 880	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	66 580	419 450	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	17 370	105 110	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	12 930	74 060	797 050	2 640 520
Sonstige	8 350	59 020	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	158 070	853 990	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	6 020	47 750	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	8 240	46 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 860	52 210	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 500	11 370	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	8 310	46 900	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	22 460	150 810	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	30 270	181 230	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	26 770	134 520	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	25 380	149 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 710	13 780	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	31 430	143 750	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	14 560	76 430	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	17 120	91 320	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	3 150	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 020	14 410	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	67 020	316 050	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	56 490	254 500	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 560	12 140	130 960	554 250
Baugewerbe	8 970	49 400	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	43 980	248 190	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	30 650	176 860	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	13 330	71 330	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	68 670	433 050	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 930	23 840	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	21 490	107 300	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 830	53 740	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	35 420	248 170	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	10	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	15 390	85 020	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	25 780	143 790	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	8 230	50 950	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	27 160	149 160	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	18 280	99 130	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	8 880	50 030	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	114 740	641 420	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	79 390	453 600	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	71 160	402 650	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	8 230	50 950	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	30 160	173 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	42 990	298 810	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	85 790	502 140	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	147 630	816 450	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	27 000	169 740	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 840	21 190	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	12 710	81 260	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	15 280	110 660	1 141 580	5 471 080
Promotion	2 200	14 620	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	255 220	1 477 210	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	93 640	537 680	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	27 090	127 970	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	20 780	96 560	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6 310	31 410	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	66 550	409 720	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	39 300	245 280	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	27 250	164 430	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	17 830	111 150	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	9 420	53 280	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1 050	5 050	58 050	227 910
Griechenland	2 460	9 500	110 330	368 440
Italien	2 600	12 640	192 710	796 770
Kasachstan	11 040	78 140	314 010	1 240 570
Kroatien	490	4 210	54 770	330 730
Niederlande	750	4 650	110 400	226 240
Österreich	450	2 980	44 960	345 620
Polen	17 120	73 130	786 480	2 006 410
Rumänien	1 990	6 120	64 010	576 200
Russische Föderation	15 530	112 590	359 490	1 318 130
Türkei	17 930	86 960	926 390	2 714 240
Ukraine	450	4 960	48 870	229 510
Sonstige	21 730	136 460	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	790	4 340	55 740	171 620
1960 - 1969	2 320	12 810	157 080	608 420
1970 - 1979	8 180	39 140	395 790	1 277 210
1980 - 1989	11 330	72 260	541 780	1 680 040
1990 - 1999	22 720	144 760	834 260	3 159 270
2000 - 2011	13 150	59 210	535 570	2 270 610
Unbekannt	1 600	9 320	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	11 510	52 560	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	10 620	60 930	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	12 510	74 130	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	17 510	105 640	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	39 890	235 100	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	1 600	9 320	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	54,2	52,5	52,1	54,1
Erwerbstätige	52,4	50,2	49,5	51,5
Erwerbslose	1,8	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	1,8	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,3	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,8	47,5	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,7	14,8	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,1	20,8	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,0	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,7	3,7	4,6	3,3
Sonstige	2,4	2,9	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,5	84,4	83,3	83,4
Beamte/-innen	3,3	4,7	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,5	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,8	5,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,8	1,1	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,6	4,7	5,0	4,9
Akademische Berufe	12,5	15,2	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,9	18,3	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,9	13,6	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,2	15,1	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,5	1,4	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	17,5	14,5	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,1	7,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,6	9,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,7	1,4	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	36,7	31,2	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	30,9	25,2	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,9	1,2	1,5	1,4
Baugewerbe	4,9	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,1	24,5	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,8	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,3	7,1	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	37,6	42,8	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,2	2,4	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,8	10,6	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4,3	5,3	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,4	24,5	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	31,1	30,4	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,2	51,4	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,7	18,2	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,2	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	6,2	5,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,0	2,9	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	39,0	37,4	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,0	26,4	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,2	23,5	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,8	3,0	2,7	1,9
Fachhochschulreife	10,2	10,1	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,6	17,4	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	29,1	29,3	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,1	47,6	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,2	9,9	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,3	1,2	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,3	4,7	5,1	5,8
Hochschulabschluss	5,2	6,4	7,6	7,9
Promotion	0,7	0,9	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	73,2	73,3	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	26,8	26,7	24,5	19,2
Ausländer/-innen	7,8	6,4	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,0	4,8	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,8	1,6	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	19,1	20,3	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11,3	12,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,8	8,2	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,1	5,5	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,7	2,6	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1,1	0,9	1,4	1,5
Griechenland	2,6	1,8	2,6	2,4
Italien	2,8	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	11,8	14,5	7,4	8,1
Kroatien	0,5	0,8	1,3	2,2
Niederlande	0,8	0,9	2,6	1,5
Österreich	0,5	0,6	1,1	2,3
Polen	18,3	13,6	18,4	13,1
Rumänien	2,1	1,1	1,5	3,8
Russische Föderation	16,6	20,9	8,4	8,6
Türkei	19,2	16,2	21,7	17,7
Ukraine	0,5	0,9	1,1	1,5
Sonstige	23,2	25,4	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1,3	1,3	2,1	1,8
1960 - 1969	3,9	3,7	6,0	6,3
1970 - 1979	13,6	11,5	15,1	13,2
1980 - 1989	18,8	21,1	20,7	17,4
1990 - 1999	37,8	42,3	31,8	32,8
2000 - 2011	21,9	17,3	20,4	23,5
Unbekannt	2,7	2,7	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	12,3	9,8	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	11,3	11,3	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	13,4	13,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	18,7	19,6	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	42,6	43,7	47,5	44,4
Unbekannt	1,7	1,7	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	145 322	885 831	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	43 872	302 684	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	40 167	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	46 432	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	11 804	68 880	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 047	20 619	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	43 872	302 684	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	77 147	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(91)	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 361	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	9 747	57 154	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	2 057	11 726	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 047	20 619	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	43 872	302 684	3 075 391	13 960 811
2 Personen	47 267	285 800	2 678 337	12 455 731
3 Personen	23 411	133 471	1 130 871	5 454 875
4 Personen	20 197	107 429	841 284	3 906 260
5 Personen	6 966	36 929	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	3 609	19 518	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	30 073	195 521	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	14 271	83 850	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	100 978	606 460	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,2	34,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,6	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,0	28,5	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,1	7,8	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,3	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,2	34,2	37,8	37,2
Ehepaare	53,1	49,2	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,4	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,7	6,5	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,3	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,3	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	30,2	34,2	37,8	37,2
2 Personen	32,5	32,3	32,9	33,2
3 Personen	16,1	15,1	13,9	14,5
4 Personen	13,9	12,1	10,3	10,4
5 Personen	4,8	4,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	2,5	2,2	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,7	22,1	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,8	9,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,5	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	98 403	562 528	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	40 167	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	46 432	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	11 804	68 880	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	77 147	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(91)	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 361	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	2 057	11 726	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	9 747	57 154	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	48 002	288 066	2 671 396	12 429 861
3 Personen	23 302	131 179	1 101 314	5 313 244
4 Personen	19 699	103 260	805 786	3 706 717
5 Personen	5 629	29 304	222 397	942 856
6 und mehr Personen	1 771	10 719	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	40,8	42,9	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,2	44,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,0	12,2	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	78,4	77,5	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,5	10,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,9	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	48,8	51,2	54,9	54,9
3 Personen	23,7	23,3	22,6	23,4
4 Personen	20,0	18,4	16,6	16,4
5 Personen	5,7	5,2	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,8	1,9	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

